



## KAL. Y182 ALARM-CHRONOGRAPH

### UHRZEIT/KALENDER

Stunden-, Minuten- und kleiner Sekundenzeiger  
Numerische Anzeige des Datums

### ALARM

Kleine Alarmzeiger, kann bis zu 12 Stunden im voraus eingestellt werden.

### STOPPUHR

Mißt bis zu 30 Minuten in Schritten von 1/5 Sekunde.

### GESCHWINDIGKEITSMESSER

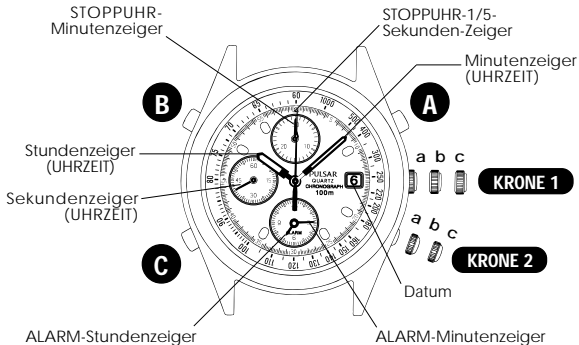
Für Modelle mit Geschwindigkeitsmesser-Skala

DEUTSCH

# ANZEIGE UND KRONEN/TASTEN

Die Uhr verfügt über drei Tasten und zwei Kronen.

Deutsch



## VERSCHRAUBBARE KRONE

[für Modelle mit verschraubbarer Krone]

### Lösen der Krone

- 1 Drehen Sie die Krone entgegen dem Uhrzeigersinn, bis kein Drehen im Gewinde mehr fühlbar ist.
- 2 Die Krone kann herausgezogen werden.



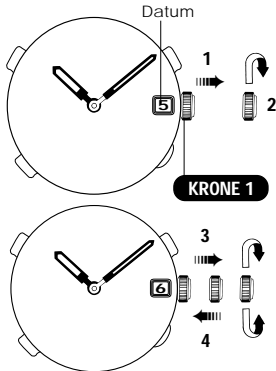
### Verschrauben der Krone

- 1 Drücken Sie die Krone zurück in die Normalposition.
- 2 Drehen Sie die Krone unter leichtem Druck im Uhrzeigersinn, bis sie angezogen ist.



## EINSTELLEN DES DATUMS

Deutsch



### KRONE 1

1 Zur 1. Einrastposition herausziehen.



2 Im Uhrzeigersinn drehen, bis das Datum des Vortags erscheint.

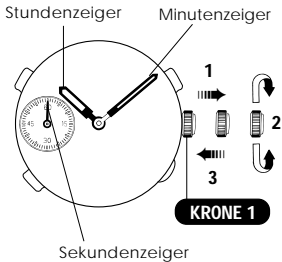


3 Zur 2. Einrastposition herausziehen und drehen, bis das richtige Datum erscheint.



4 Zurück in die Normalposition drücken.

# EINSTELLEN DER UHRZEIT



## KRONE 1

- 1 Zur 2. Einrastposition herausziehen, wenn der Sekundenzeiger sich auf der 12-Uhr-Position befindet.
- 2 Drehen, um Stunden- und Minutenzeiger einzustellen.
- 3 Bei einem Zeitzeichen zurück in die Normalposition drücken.

# ALARM

Die Alarmzeit kann bis zu 12 Stunden im voraus eingestellt werden, sie wird vom ALARM-Stunden- und -Minutenzeiger angezeigt, die unabhängig von den UHRZEIT-Zeigern laufen.

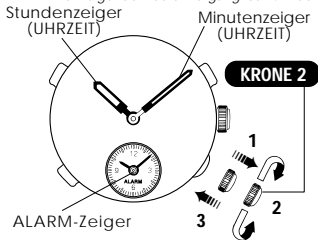
## EINSTELLEN DES ALARMS

### 1 Anpassen der ALARM-Zeiger

Nachdem Sie die Uhrzeit eingestellt haben, führen Sie die folgende Bedienung durch, anschließend können Sie den Alarm einstellen.

\* Der folgende Bedienvorgang ist nur nach der Einstellung der Uhrzeit erforderlich.

Deutsch



26

### KRONE 2

1 Zur 2. Einrastposition herausziehen.



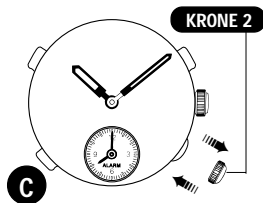
2 Die ALARM-Zeiger auf die Uhrzeit einstellen (UHRZEIT).



3 Zurück in die Normalposition drücken.

## 2 Einstellen der Alarmzeit

\* Nachdem die ALARM-Zeiger auf die Uhrzeit eingestellt wurden, ist zur Einstellung der Alarmzeit nur die folgende Bedienung erforderlich.



**KRONE 2**

Zur 1. Einrastposition  
herausziehen.



Die ALARM-Zeiger auf die  
Uhrzeit einstellen.



**KRONE 2**

Zurück in die Normalposition  
drücken.

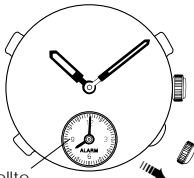
Deutsch

## AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN DES ALARMS

### 1 Aktivieren des Alarms

**KRONE 2**

Zur 1. Einrastposition  
herausziehen.

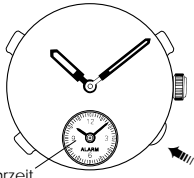


eingestellte  
Alarmzeit

### 2 Deaktivieren des Alarms

**KRONE 2**

Zurück in die Normal-  
position drücken.



Uhrzeit

● Der Alarm ertönt zur eingestellten Zeit für 20 Sekunden.

\* Zum vorherigen Abstellen des Alarmtons die Taste **A**, **B** oder **C** drücken oder die **KRONE 2** zurück in die Normalposition drücken.

# STOPPUHR

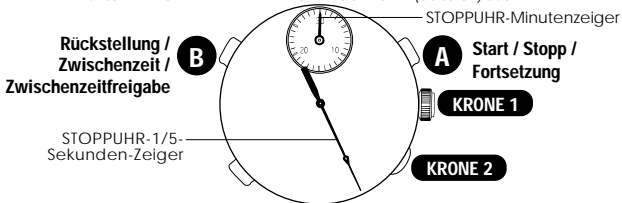
Die Stoppuhr mißt bis zu 30 Minuten in Schritten von 1/5 Sekunde. Nach 30 Minuten beginnt sie die Messung erneut von "0" und wiederholt dies bis zu 6 Stunden.

## BEDIENUNG DER STOPPUHR

### ● Vor der Verwendung der Stoppuhr:

- 1 Vergewissern Sie sich, daß die **KRONE 1** und **2** sich in ihrer Normalposition befinden.
- 2 Betätigen Sie die **Taste B**, um die STOPPUHR-Zeiger auf die Position "0" zurückzustellen.

\* Falls die Zeiger nicht zur Position "0" zurückkehren, führen Sie die Bedienung unter "EINSTELLEN DER ZEIGERPOSITION" (Seite 32) aus.



# GESCHWINDIGKEITSMESSER

[für Modelle mit Geschwindigkeitsmesser-Skala auf Ziffernblatt]

## Messen der durchschnittlichen Stundengeschwindigkeit von zwei Fahrzeugen

### Bsp. 1

STOPPUHR-  
Sekundenzeiger:  
40 Sekunden



Geschwindigkeits-  
messer-Skala: "90"

"90" (Wert auf Geschwindigkeitsmesser-Skala)  
 $\times 1$  (km oder Meilen) = 90 km/h bzw. Meilen/h/

- 1 Ermitteln Sie mit der Stoppuhr die Anzahl der Sekunden zum Zurücklegen von 1 km oder 1 Meile.
- 2 Der Wert auf der Geschwindigkeitsmesser-Skala, auf den der STOPPUHR-Sekundenzeiger weist, ergibt die durchschnittliche Stundengeschwindigkeit.

*Die Geschwindigkeitsmesser-Skala kann nur verwendet werden, wenn die gemessene Zeit weniger als 60 Sekunden beträgt.*

**Bsp. 2:** Wenn die gemessene Strecke auf 2 km oder Meilen verlängert oder auf 0,5 km oder Meilen verkürzt wird und der STOPPUHR-Sekundenzeiger auf "90" auf der Geschwindigkeitsmesser-Skala weist:

"90" (Wert auf Geschwindigkeitsmesser-Skala) x 2 (km oder Meilen) = 180 km/h bzw. Meilen/h  
"90" (Wert auf Geschwindigkeitsmesser-Skala) x 0,5 (km oder Meilen) = 45 km/h bzw. Meilen/h

## Messen der stündlichen Anzahl von Vorgängen

Bsp. 1



"180" (Wert auf Geschwindigkeitsmesser-Skala)  
x 1 Vorgang = 180 Vorgänge/Stunde

- 1 Ermitteln Sie mit der Stoppuhr die Zeit, die zum Ausführen von 1 Vorgang erforderlich ist.
- 2 Der Wert auf der Geschwindigkeitsmesser-Skala, auf den der STOPPUHR-Sekundenzeiger weist, ergibt die durchschnittliche Anzahl von Vorgängen pro Stunde.

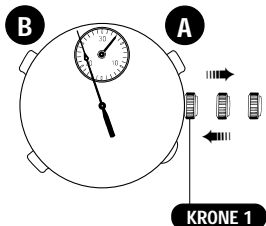
**Bsp. 2:** Wenn 15 Vorgänge in 20 Sekunden ausgeführt werden.

"180" (Wert auf Geschwindigkeitsmesser-Skala) x 15 Vorgänge = 2700 Vorgänge/Stunde

## EINSTELLEN DER ZEIGERPOSITION

Wenn die STOPPUHR-Zeiger beim Zurückstellen der Stoppuhr oder nach dem Auswechseln der Batterie nicht zur 12-Uhr-Position zurückkehren, führen Sie die folgende Bedienung aus.

Deutsch



**KRONE 1**

Zur 2. Einrastposition herausziehen.

**A**

Mehrfach drücken, um den STOPPUHR-Minutenzeiger auf die 12-Uhr-Position zurückzustellen.

**B**

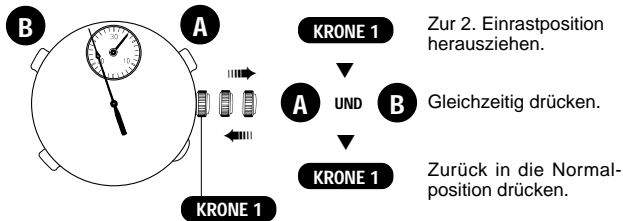
Mehrfach drücken, um den STOPPUHR-Minutenzeiger auf die 12-Uhr-Position zurückzustellen.

**KRONE 1**

Zurück in die Normalposition drücken.

## ZURÜCKSTELLEN DER EINGEBAUTEN IC

Falls einer der Zeiger nicht einwandfrei weiterrückt, führen Sie die nachstehende Bedienung aus, um die Zeigerbewegung einzustellen.



# HINWEISE ZUR VERWENDUNG DER UHR

## EINSTELLEN DES DATUMS

- Das Datum sollte nicht zwischen 21:00 und 3:00 Uhr eingestellt werden, weil es sonst unter Umständen nicht richtig weiterrückt.
  - \* *Falls es unumgänglich ist, das Datum in diesem Zeitabschnitt einzustellen, zuerst eine Uhrzeit außerhalb dieses Zeitabschnitts, dann das Datum und zuletzt wieder die richtige Uhrzeit einstellen.*
- Das Datum muß am Ende des Februars und von Monaten mit 30 Tagen eingestellt werden.

## EINSTELLEN DER UHRZEIT

- Beim Einstellen des Stundenzeigers muß darauf geachtet werden, daß vor/nach Mittag richtig eingestellt ist.
  - \* *Die Uhr ist so konstruiert, daß das Datum einmal in 24 Stunden weiterrückt. Durch Drehen der Zeiger über die 12-Uhr-Position kann festgestellt werden, ob die Uhr anschließend auf vor/nach Mittag eingestellt ist. Wenn das Datum weiterrückt, ist die Uhrzeit dann auf vor Mittag eingestellt. Rückt das Datum nicht weiter, ist die Uhrzeit dann auf nach Mittag eingestellt.*
- Den Minutenzeiger beim Einstellen 4 bis 5 Minuten weiter und dann zurück auf die genaue Minute drehen.

## ALARM

- Den ALARM-Minutenzeiger beim Einstellen 4 bis 5 Minuten weiter und dann zurück auf die genaue Minute drehen.
- Die Alarmzeiger laufen schneller, wenn die Taste C gedrückt gehalten wird.

- Wenn die KRONE 2 innerhalb von 1 Minute, nachdem sie zurück in die Normalposition gedrückt wurde, zur 1. Einrastposition herausgezogen wird, ertönt der Alarm.
- Wenn die KRONE 2 zur 2. Einrastposition herausgezogen wird, wird die eingestellte Alarmzeit mit einem Signalton gelöscht.
  - \* *In diesem Fall die ALARM-Zeiger wieder auf die Uhrzeit einstellen, die KRONE 2 zurück in die Normalposition drücken und anschließend wieder zur 1. Einrastposition herausziehen und die Alarmzeit erneut einstellen. Falls die KRONE 2 jedoch zurück in die Normalposition gedrückt wird, bevor der Signalton stoppt, wird die eingestellte Alarmzeit nicht gelöscht.*

## **STOPPUHR**

- Wenn die KRONE 1 zur 2. Einrastposition herausgezogen wird, werden die STOPPUHR-Zeiger auf die Position "0" zurückgestellt.
- Wenn die KRONE 2 zur 1. oder 2. Einrastposition herausgezogen wird, werden die STOPPUHR-Zeiger auf die Position "0" zurückgestellt.
- Wenn die Stoppuhr zurückgestellt wurde und die Taste A gedrückt wird, bevor die Zeiger die Position "0" erreichen, beginnt die Stoppuhr bei Betätigung der Taste A mit der Messung.

## **EINSTELLEN DER ZEIGERPOSITION**

- Die Zeiger laufen schneller, wenn die entsprechenden Tasten gedrückt gehalten werden.
- Nach dem Einstellen der Zeigerposition die Uhrzeit einstellen.

## **ZURÜCKSTELLEN DER EINGEBAUTEN IC**

- Vor der erneuten Verwendung der Uhr die Uhrzeit, die Position der STOPPUHR-Zeiger und den Alarm einstellen.

## AUSWECHSELN DER BATTERIE

2  
Jahre

**Batterie-Nutzungsdauer** : ca. 2 Jahre

**Batterie** : SEIKO SR927W

- *Da die Batterie ab Werk zur Überprüfung der Funktion und Leistung der Uhr eingelegt wird, kann ihre Nutzungsdauer nach dem Erwerb der Uhr weniger als die angegebene Dauer betragen.*
- *Wenn die Batterie entladen ist, sollte sie so bald wie möglich ausgewechselt werden, um mögliche Fehlfunktionen zu vermeiden.*
- *Wir empfehlen, daß Sie die Batterie von einem AUTORISIERTEN LORUS-HÄNDLER auswechseln lassen.*

### ● **Batteriewarnanzeige**

Wenn die Batterie fast entladen ist, läuft der kleine Sekundenzeiger in Schritten von zwei Sekunden anstelle der normalen Ein-Sekunden-Schritte, um darauf hinzuweisen, daß die Batterie gegen eine neue ausgewechselt werden muß.

*\* Wenn der Alarm verwendet wird, während der Sekundenzeiger in Schritten von zwei Sekunden läuft, kann es vorkommen, daß die Uhr stehenbleibt. Die Batterie so schnell wie möglich auswechseln.*



## VORSICHT

- Entnehmen Sie nicht die Batterie aus der Uhr.
- Wenn es erforderlich ist, die Batterie zu entnehmen, halten Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern. Wenn die Batterie verschluckt wird, muß sofort ein Arzt zu Rate gezogen werden.
- Die Batterie darf niemals kurzgeschlossen, geöffnet, erhitzt oder in ein Feuer geworfen werden, weil sie sonst platzen, sich stark erhitzen oder ein Feuer verursachen kann.



## ZUR BEACHTUNG

- Die Batterie kann nicht wiederaufgeladen werden. Durch den Versuch, die Batterie wiederaufzuladen, kann Auslaufen der Batterieflüssigkeit oder eine Beschädigung der Batterie verursacht werden.

# ERHALTUNG DER FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT DER UHR

## WASSERDICHTIGKEIT

### ● Nicht wasserdicht



Wenn auf der Gehäuserückwand Ihrer Uhr nicht die Beschriftung "WATER RESISTANT" vorhanden ist, ist sie nicht wasserdicht und muß vor Wasser geschützt werden, um Schäden am Uhrwerk zu vermeiden. Sollte die Uhr doch naß werden, empfehlen wir, die Uhr von einem AUTORISIERTEN LORUS-HÄNDLER oder einer KUNDENDIENSTSTELLE überprüfen zu lassen.

### ● Wasserdicht (3 Bar)



Falls die Gehäuserückwand der Uhr mit der Beschriftung "WATER RESISTANT" versehen ist, ist sie so konstruiert und hergestellt, daß sie bis zu 3 Bar widerstehen kann, d.h. zufälligen Kontakt mit Wasser wie Spritzer oder Regen. Sie ist jedoch nicht für Schwimmen oder Tauchen geeignet.

### ● Wasserdicht (5 Bar)\*



Wenn die Gehäuserückwand mit der Kennzeichnung "WATER RESIST-ANT 5 BAR" versehen ist, ist die Uhr so entworfen und hergestellt, daß sie bis zu 5 Bar Wasserdruck widersteht und damit für Schwimmen, für den Segelsport und zum Duschen geeignet ist.

### ● Wasserdicht (10 bar/15 bar/20 bar)\*



Wenn die Gehäuserückwand mit der Kennzeichnung "WATER RESIST-ANT 10 BAR", "WATER RESISTANT 15 BAR" oder "WATER RESISTANT 20 BAR" versehen ist, ist die Uhr so entworfen und hergestellt, daß sie bis zu 10 Bar/15 Bar/20 Bar Wasserdruck widersteht und damit zum Baden in der Badewanne und für Tauchen in flachem Wasser, nicht aber für Gerätetauchen geeignet ist. Für Gerätetauchen empfehlen wir eine LORUS Taucheruhr.

- \* *Bevor Sie eine für 5, 10, 15 oder 20 Bar wasserdichte Uhr im Wasser tragen, überzeugen Sie sich, daß die Krone vollständig eingedrückt ist. Die Krone nicht betätigen, wenn die Uhr naß ist oder sich im Wasser befindet. Nach der Verwendung in Seewasser sollte die Uhr gründlich gespült und vollständig getrocknet werden.*
- \* *Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie eine für 5, 10, 15 oder 20 Bar wasser-dichte Uhr unter der Dusche oder im Bad tragen:*
  - *Die Krone nicht betätigen, wenn sich Seifenwasser oder Shampoo auf der Uhr befindet.*
  - *In warmem Wasser kann die Uhr geringfügig vor- oder nachgehen. Dieser Zustand wird jedoch korrigiert, wenn die Uhr zur Normaltemperatur zurückkehrt.*

#### **HINWEIS:**

*Der Druck in Bar ist ein Prüfdruck und darf nicht als Angabe der tatsächlichen Tauchtiefe angesehen werden, da die Schwimmbewegungen den Druck in gegebener Tiefe erhöhen. Vorsicht ist auch bei Tauchen in Wasser geboten.*

### **TEMPERATUREN**



Die Uhr läuft mit einer stabilen Genauigkeit im Temperaturbereich zwischen 5 °C und 35 °C (41 °F und 95 °F).

Temperaturen über 60 °C (140 °F) können Auslaufen der Batterie oder eine Verkürzung der Batterie-

lebensdauer bewirken. Die Uhr sollte nicht über längere Zeit sehr niedrigen Temperaturen unter -10 °C (+14 °F) ausgesetzt werden, da die Kälte ein geringfügiges Vor- oder Nachgehen der Uhr verursachen kann.

Die obigen Bedingungen werden jedoch korrigiert, wenn die Uhr zur normalen Temperatur zurückkehrt.

## MAGNETISMUS



Die Funktion Ihrer Uhr wird durch starken Magnetismus beeinträchtigt. Schützen Sie sie deshalb vor zu nahem Kontakt mit magnetischen Objekten. Die normale Genauigkeit wird wieder erhalten, wenn die Uhr aus dem Magnetfeld entfernt wird.

## CHEMIKALIEN



Schützen Sie die Uhr vor Kontakt mit Lösungsmitteln, Quecksilber, Kosmetiksprays, Reinigungsmitteln, Klebemitteln und Farbe, weil sonst eine Verfärbung, Beeinträchtigung oder Beschädigung des Gehäuses, des Armbands usw. verursacht werden kann.

## PFLEGE VON GEHÄUSE UND ARMBAND



Zur Verhinderung eines möglichen Rostens des Gehäuses und Armbandes durch Staub, Feuchtigkeit und Schweiß sollten diese Teile regelmäßig mit einem trockenen Tuch abgewischt werden.

## STÖSSE UND VIBRATIONEN



Leichte Aktivitäten werden Ihrer Uhr nicht schaden. Achten Sie jedoch darauf, sie nicht fallen zu lassen oder gegen harte Gegenstände zu stoßen, da hierdurch Schaden an der Uhr entstehen könnte.

## REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG DER UHR



Die Uhr sollte regelmäßig alle 2 bis 3 Jahre überprüft werden. Lassen Sie die Dichtungen an Gehäuse, Krone, Tasten und Uhr-glas von einem **AUTORISIERTEN LORUS-HÄNDLER** oder einer **KUNDENDIENSTSTELLE** überprüfen.

## HINWEIS ZUR SCHUTZFOLIE AUF DER GEHÄUSERÜCKSEITE



Falls Ihre Uhr eine Schutzfolie und/oder einen Aufkleber auf der Gehäuserückseite aufweist, entfernen Sie diese, bevor Sie die Uhr tragen. Sonst kann Schweiß darunter gelangen und zu einem Rosten der Gehäuserückseite führen.